

# OPTIS führt VRX 2018 ein und stellt Fahrsimulation ins Zentrum intelligenter Beleuchtung

SAN JOSE, Kalifornien, USA, 9. November 2017/PRNewswire/ --

*Neue Version von Virtual-Reality-Software ermöglicht es der Transportindustrie, Scheinwerfersysteme virtuell zu testen und den Kunden intelligentere und sicherere Beleuchtung zu bieten*

[OPTIS](#), ein globales Unternehmen für virtuelle Prototypen, enthüllt heute die neueste Version seines Fahrsimulators VRX 2018, der virtuell die Leistung und das Verhalten von modernsten Beleuchtungssystemen, einschließlich des AFS- und ADB-Matrixstrahls sowie des Pixelstrahls, reproduziert. Die aktualisierte Version umfasst ein neues Funktionsset speziell für Erstausrüster und ihre Anbieter und bietet Tests und Validierung für Pixel-Scheinwerfer, Justierung der Kontroll-Logik der Scheinwerfer und die virtuelle Auswertung von IIHS-Tests (Insurance Institute for Highway Safety).

Scheinwerfer werden zunehmend komplexer und die Komplexität bei ihrer Entwicklung erfordert intensivere Tests, was mehrere physische Prototypen in Konstruktionsabteilungen und auf Teststrecken erforderlich macht, um an den Beleuchtungsfähigkeiten des Endprodukts Feineinstellungen vorzunehmen. Diese Systeme wiederholt an verschiedenen Prototypen zu testen, kann eine teure und potenziell gefährliche Angelegenheit auf echten Strecken darstellen. Um dies zu vermeiden, ermöglicht es die virtuelle Lösung von OPTIS Transporterstausrüstern und ihren Direktlieferanten, die Leistung ihrer Scheinwerfer mit virtuellen Prototypen auf virtuellen Teststrecken zu testen und zu erleben, wobei realistische Verkehrsbedingungen geschaffen werden, einschließlich Wetter, entgegenkommende Fahrzeuge und Fußgänger. Die neuen Produktfunktionen ermöglichen auch eine Justierung der Kontroll-Logik der Scheinwerfer, um sowohl Visibilität als auch wahrgenommene Qualität zu verbessern.

„Mit VRX 2018 können Erstausrüster den Kunden und jedem im Straßenverkehr hochwertige und intelligente Beleuchtung bieten, die sich allen Bedingungen anpasst“, sagte Nicolas Orand, Product Development Director bei OPTIS. „Beleuchtungssysteme virtuell zu testen und Kontroll-Logikfunktionen hinzuzufügen, resultiert in einem sichereren Endprodukt, das auf der Reputation der Marke für Sicherheit und hohe Qualität aufbaut und die Markteinführungszeiten bedeutend verkürzt.“

VRX 2018 führt auch die Auswertung der Beleuchtungssysteme gegen IIHS-Standards (Insurance Institute for Highway Safety) ein. Jetzt ist es möglich, Beleuchtungssysteme zu optimieren, die Einstellungen zu kontrollieren und den virtuellen Prototypen zu programmieren, was die zukünftigen IIHS-Bewertungen aufgrund von akkurater und vollständiger Analyse verbessern wird.

„Das IIHS (Insurance Institute for Highway Safety) ist eine der einflussreichsten Organisationen für Auto-Bewertungen. Eine beträchtliche Anzahl von Fahrzeugherstellern bestand die IIHS-Scheinwerfer-Tests für ihre 2016-Modelle nicht. Mit diesen Modellen im Hinterkopf entwickelte OPTIS VRX 2018, um sicherzustellen, dass Fahrzeughersteller nie wieder Verbraucher-Ratings nicht bestehen und um ihnen so ihren Platz unter den Spitzenfahrzeugen zu garantieren“, sagte Orand.

### Über OPTIS

(Logo: [http://mma.prnewswire.com/media/554927/OPTIS\\_Logo.jpg](http://mma.prnewswire.com/media/554927/OPTIS_Logo.jpg) )

Quelle: OPTIS

Kontakte: Amber Richards, Uproar PR für OPTIS, E-Mail: [arichards@uproarpr.com](mailto:arichards@uproarpr.com), Tel.: 321-236-0102